

HOCHBAU

UNSERE LEBENSWICHTIGEN
REGELN!



BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF **DICH**
www.bau-auf-sicherheit.de

 **BG BAU**
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft

1000 MAL HOCH HINAUS ...

Gemeinsam für mehr Sicherheit im Hochbau

» Wir vom Bau halten uns an
die Lebenswichtigen Regeln und
gehen kein unnötiges Risiko ein.

Wir arbeiten sicher und gesund.
Für uns, unsere Familien, Freunde
und Kollegen. «



1 MAL AUS-DIE-MAUS.

UNFÄLLE GEHEN UNS ALLE AN:

UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER, BESCHÄFTIGTE, FREUNDE
UND FAMILIEN. UNSERE LEBENSWICHTIGEN REGELN FÜR DEN HOCH-
BAU BIETEN ORIENTIERUNG UND HELFEN, DAS RISIKO ZU MINIMIEREN.

Jeder Unfall ist einer zu viel. Keiner
kann die Zahl der Unfälle allein reduzie-
ren. Wir alle sind gefragt!
Unsere zentrale Botschaft lautet: Wir
bleiben achtsam und sagen bei schwe-
ren Sicherheitsmängeln **STOPP!** Denn
wir alle haben das Recht, kein unnötiges
Risiko einzugehen und damit unser
Leben und unsere Gesundheit oder die
unserer Kolleginnen und Kollegen aufs
Spiel zu setzen.

Die Lebenswichtigen Regeln für den
Hochbau helfen uns dabei, sicher und
gesund zu arbeiten. Sie sichern unser
Leben.

BAU DRAUF!

»DAS HÄTTE AUCH ICH SEIN KÖNNEN«

Christian V., 32, verunglückte tödlich.



Bildnachweis: bogdanhoda, shutterstock.com

1 GESCHICHTE...

Niklas H., Kollege von Christian V., Maurer

»Mein Kollege Christian und ich hatten an einem Mehrfamilienhaus die Decke ausgeschalt. Dabei mussten wir auch die Randschalung der Decke abnehmen. An dieser war auch der Seitenschutz befestigt. Wir haben dann weitergearbeitet, obwohl eine Absturzsicherung fehlte.

Ich sehe heute noch, wie Christian die Schnur spannte, um die folgenden Maurerarbeiten ganz exakt auszuführen. Er war immer so genau und überhaupt ein erfahrener Kollege. Einen Sekundenbruchteil später stand er nicht mehr da. Christian war sechs Meter tief abgestürzt.«

Hanno B., Geschäftsführer

»Christian verstarb noch an der Unfallstelle an seinen schweren Verletzungen. Das ist schrecklich und hätte nie passieren dürfen. Wir sind ein kleiner Betrieb, kennen uns alle schon lange und arbeiten gut und gerne zusammen. Christians Tod hat uns sehr mitgenommen. Wir mussten auf die harte Art neu lernen, immer als erstes auf unser aller Sicherheit zu achten.«

Niklas H.

»Ich mache mir im Nachhinein große Vorwürfe, weil Christian und ich bei dieser schon oft erledigten Routinearbeit viel zu lax mit unserer Sicherheit umgegangen sind. Wir haben vor lauter Gewohnheit leichtfertig gehandelt und die Absturzkante nicht sofort wieder gesichert – mit schweren Konsequenzen. Chris war ein toller Kollege und er fehlt. **UND GANZ EHRlich: DAS HÄTTE AUCH ICH SEIN KÖNNEN.**«

3 FAKTEN...

... die wir über Hochbauarbeiten kennen sollten:

1. Absturzunfälle enden häufig tödlich: 2016 war von allen tödlichen Arbeitsunfällen fast jeder zweite ein Absturzunfall. Hauptsächliche Anlässe für solche Unfälle waren Abstürze von Gerüsten, Decken und Leitern.

2. In den letzten Jahren war im Hochbau jeder achte meldepflichtige Unfall ein schwerer Unfall (13 %), der eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens drei Monaten verursachte und mit schwerem menschlichen Leid verbunden war. Zudem führte jeder dieser Unfälle für die betroffenen Betriebe zu hohen Ausfallkosten.

3. Beim Hochbau passieren nicht nur Absturzunfälle: Fast 30% aller meldepflichtigen Unfälle sind Unfälle mit Werkzeugen und handgeführten Maschinen.

MACH MIT!

Jeder Betrieb kann sich aktiv am Präventionsprogramm **BAU AUF SICHERHEIT. BAU AUF DICH.** beteiligen. Der erste Schritt zum Mitmachen ist die Unterzeichnung der Betrieblichen Erklärung, mit der sich Unternehmensführung und Beschäftigte gegenseitig das Versprechen geben, aufmerksam zu sein, bei schweren

Sicherheitsmängeln **STOPP!** zu sagen und erst weiterzuarbeiten, wenn diese beseitigt sind. Die Unterzeichnenden binden sich mit der persönlichen Unterschrift an die Betriebliche Erklärung. Die Lebenswichtigen Regeln sollen unser Risikobewusstsein schärfen.

DIE BETRIEBLICHE ERKLÄRUNG GIBT ES HIER:

BG BAU
Monika Scholten
Bereich Präventionsorganisation
Hildesheimer Straße 309
30519 Hannover

Tel: +49 (0)511 987 2810
Fax: +49 (0)800 6686688 38600
E-Mail: bau-auf-sicherheit@bgbau.de



JETZT DU!

Du möchtest mehr über das Präventionsprogramm erfahren oder einfach mitmachen?
Dann schau unter www.bau-auf-sicherheit.de vorbei und teile Deine Geschichte
zu sicherem und gesundem Arbeiten auf  #BauaufDich und  /bgbau mit uns.

Joachim Förster
Pressesprecher, BG BAU

Bernhard Arenz
Leiter Prävention, BG BAU

E-Mail: bau-auf-sicherheit@bgbau.de



HOCHBAU

UNSERE LEBENSWICHTIGEN REGELN!



Wir sichern Absturzkanten.



Wir sichern alle Bodenöffnungen und nicht durchbruchssichere Bauteile.



Wir benutzen nur sichere Verkehrswege.



Wir benutzen nur sichere und freigegebene Gerüste.



Wir verwenden tragbare Leitern nur, wenn es keine sicheren Alternativen gibt. Wir sichern Leitern gegen Wegrutschen und Umkippen.



Wir benutzen nur mängelfreie und geeignete Maschinen und bedienen diese vorschriftsmäßig.



Wir verwenden Maschinen sowie Anlagen vorschriftsmäßig. Wir achten auf Gefahrenbereiche von Maschinen.



Wir sichern Bauteile und Lasten gegen Umstürzen und Herabfallen. Wir meiden Gefahrenbereiche von Lasten.



Wir benutzen immer die geeigneten, erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen.

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF **DICH**
www.bau-auf-sicherheit.de

 **BG BAU**
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft